

## Pressemitteilung

Kaltenkirchen, 30.04.2021

### Gerd Godt-Grell Stiftung spendet 200 Bäume für die Grell-Allee

Die Gerd Godt-Grell Stiftung hat der Stadt Kaltenkirchen 200 Bäume gespendet, die in diesen Wochen im Flottmoorpark eingepflanzt werden. Gemeinsam bilden die 200 Bäume die Grell-Allee, die als Dankeschön für die Mitarbeiter\*innen von Grell Naturkost errichtet wird. Die Baumpflanzaktion ist ein weiterer Teil der Projektarbeit der Gerd Godt-Grell Stiftung, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert.

"Wir freuen uns, als regional verwurzelttes Stiftungsunternehmen für CO<sub>2</sub>-Ausgleich an unserem Standort in Kaltenkirchen zu sorgen. Die hier entstehende Grell-Allee ist zudem ein symbolisches Dankeschön an unsere Mitarbeiter\*innen, die durch ihre tägliche Arbeit unsere Stiftungsarbeit erst möglich machen.", **erklärt Matthias Sagner, Geschäftsführer von Grell Naturkost.**

Der Flottmoorpark wird nicht nur für CO<sub>2</sub>-Ausgleich sorgen, sondern auch die Fauna fördern. So werden 126 Linden (Winter-, Sommer- und Silberlinden), 25 Roteichen, 39 Ahorne (Spitz- und Bergahorn) sowie 10 Flatter-Ulmen in der Grell-Allee gepflanzt. Der Pflanzabstand zwischen den Bäumen liegt zwischen 4,5 bis 5,5 Metern. Somit entsteht eine sehr dichte, den Weg überspannende Allee mit Laubengarcharakter.

Als Stiftungsunternehmen fließen die Erträge von Grell Naturkost aus dem Großhandel in die gemeinnützige Stiftung, die zahlreiche regionale Projekte aus den Bereichen Umwelt, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur fördert. Neben der Pflanzung von Bäumen unterstützt Grell Naturkost gemeinsam mit der Gerd Godt-Grell Stiftung pädagogische Projekte, die das Bewusstsein für gesunde Ernährung und regenerative Landwirtschaft fördern. Auch die Förderung von ökologischem Saatgut ist seit vielen Jahren ein besonderes Feld der Projektarbeit.

---

#### Über Grell Naturkost

Grell Naturkost ist der Bio-Großhändler in Norddeutschland mit über 200 Jahren Unternehmenshistorie. An seinem Standort in Kaltenkirchen sind 200 Mitarbeitende beschäftigt, die Kunden aus Norddeutschland auf möglichst kurzen Lieferwegen mit Bio-Produkten versorgen. Das Vollsortiment umfasst über 10.000 sofort bestellbare Artikel, die alle Bio-zertifiziert sind. Dabei werden bevorzugt Produkte gehandelt, die die hohen Standards der Anbauverbände Bioland, Demeter und Naturland erfüllen. Grell Naturkost setzt seit jeher verstärkt auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten aus der Region. Über seine Eigenmarken *Grell Naturkost* und *mien Leevsten* versorgt Grell Naturkost Endverbraucher\*innen mit einem Grundsortiment an Naturkost-Produkten.

Als Stiftungsunternehmen fließen die Gewinne aus dem Großhandel mehrheitlich in die Gerd Godt-Grell Stiftung, die zahlreiche Projekte aus den Bereichen Umwelt, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur unter dem Motto „Gewinn für Land und Leute“ fördert.

#### Über die Gerd Godt-Grell Stiftung

Die Gerd Godt-Grell Stiftung wurde am 18. Oktober 2001 von dem Unternehmer Gerd Godt errichtet. Sie ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt. Hauptzwecke sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz. Eine gesunde Ernährungsweise steht dabei im Mittelpunkt. Die Stiftung ist Mehrheitsgesellschafterin von Grell Naturkost.

#### Medienkontakt

Simon Jacobsen  
Leiter Marketing und Kommunikation  
E-Mail: [medien@grell.de](mailto:medien@grell.de)

#### Impressum

C.F. Grell Nachf. Naturkost GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Matthias Sagner  
Boschstraße 3, 24568 Kaltenkirchen  
Bio-Kontrollstelle: DE-ÖKO-001  
Kontakt: 04191-9503-0 / [www.grell.de](http://www.grell.de)